

E.ON ACADEMY ONLINE

## Mehr als 75 Prozent der Konzernmitarbeiter nutzen Lernplattform

Die E.ON-Lernplattform „Academy Online“ startete im Jahr 2001 und war damals für etwa 2.500 Führungskräfte zugänglich. Ab 2005 wurde Academy Online als konzernweite Lernplattform für alle Mitarbeiter eingeführt. Der Bereich „Learning Systems & Controlling“ der E.ON Academy analysierte jetzt gemeinsam mit der Agentur Canudo GmbH das Verhalten der Nutzer in den Jahren 2005 bis 2009. Besonderes Interesse galt den genutzten Selbstlernangeboten. Das wichtigste Ergebnis lautet: Mehr als 75 Prozent aller Konzernmitarbeiter waren 2009 als Benutzer registriert und griffen regelmäßig auf die Angebote auf Academy Online zu. Die Anzahl der Zugriffe auf die angebotenen Selbstlerninhalte stieg dabei kontinuierlich an – von etwa 3 Zugriffen pro Jahr und Mitarbeiter in 2005 auf etwa 8 Zugriffe pro Jahr und Mitarbeiter im Jahr 2009. „Die steigenden Zugriffszahlen auf Selbstlerninhalte zeigen, dass dieses Konzept im Konzern offenbar funktioniert und in den Arbeitsalltag integriert wurde“, betont Elisabeth Jäggle, eine der E-Learning- und LMS-Experten der Abteilung „Learning Systems & Controlling“ der E.ON Academy.

### Die beliebtesten E-Learning-Module

Über die Jahre 2005 bis 2009 hinweg kristallisierten sich drei besonders beliebte E-Learning-Module auf Academy Online heraus: 1. Business English, 2. Grundlagen der Strom- und Gaswirtschaft, 3. Zeitmanagement. Diese „All-Time-Favourites“

sind über nationale Grenzen hinweg gleich wichtig gewesen für die Mitarbeiter des Konzerns. Software-Schulungen spielten bei der Analyse keine Rolle, weil die EDV-Trainings dezentral stattfinden. Besonders interessant ist, dass die Informationen über das Kerngeschäft des Unternehmens konzernweit eine große Zahl von Nutzern erreichen – und zwar unabhängig vom jeweiligen Arbeitsfeld. „Diese Informationen stärken die Fachkompetenz und steigern die Identifikation mit dem Unternehmen“, ist sich Jäggle sicher.

Die E.ON-Mitarbeiter bekommen unter anderem auch monatlich drei Buchzusammenfassungen (sogenannte Abstracts) zu einem bestimmten Thema per Mail zur Verfügung gestellt. Die inhaltliche Auswertung der beliebtesten Buch-Kurzfassungen, die seit 2005 abgerufen wurden, zeigt folgende thematische Schwerpunkte:

1. Gesundheit am Arbeitsplatz und Vermeidung von Stress
2. Aktuelles zur Wirtschaftskrise
3. Sozialer Umgang am Arbeitsplatz
4. Verhandlungen führen.

Die Studie fand heraus, dass die aktive Empfehlung von Wissensangeboten die Motivation der Mitarbeiter zur Nutzung von Selbstlerninhalten deutlich erhöht.

Dass die eigenverantwortliche, kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter direkt mit dem Business verbunden ist, zeigt sich auch daran, dass durch E-Learning Module, über „Academy Online“ bereitgestellt,



Elisabeth Jäggle, E-Learning- und LMS-Expertin der E.ON Academy, Düsseldorf.

erfolgreich einige Change-Projekte begleitet wurden. Als zum Beispiel die neue Unternehmenseinheit E.ON Energy Trading gegründet wurde, erhielten alle Mitarbeiter der neuen Einheit Informationen über die neue Unternehmensstrategie, die neuen Strukturen und Aufgaben mit Hilfe eines E-Learning Moduls. „Werden diese Selbstlerninhalte auch wirklich genutzt, dann ist das für ein Unternehmen ein wichtiges Zeichen, dass die Mitarbeiter auch wirklich hinter ihrem Arbeitgeber stehen“, erklärt Jäggle. „Für E.ON trifft das nach unserer Analyse voll zu!“

Quelle: Wirtschaft und Weiterbildung, 07/08\_10